

■ Jedes Festival braucht ein Zentrum, wo die Fäden zusammenlaufen, wo man sich begegnen oder einfach nur Informationen erfragen kann. Unser **FESTIVALBÜRO**, die zentrale Anlaufstelle für Filmschaffende und Besucher, finden Sie im Foyer des **AIBVISION FILMTHEATERS**. Hier erhalten Sie Festivalpässe, Akkreditierungen, Kataloge sowie alle wesentlichen Infos zum Festival. Darüber hinaus kann man am Bücher-DVD-Tisch mit seiner

kleinen, feinen Auswahl an Filmen und Publikationen stöbern. Und für einen geteilten Kaffee und einen kurzen Plausch findet sich im Festivalbüro fast immer eine Ecke Zeit.

Bei etwas mehr Muße und begleitet von einem Cappuccino, einem Glas Wein oder einem liebevoll zubereiteten Imbiss kann man sich – über unser Filmprogramm wie auch alles andere – in unserem Festivaltreff, der **CAFÉLOTTEBAR**, austauschen. Bei schönem Wetter lädt die Terrasse zu einem kleinen Sonnenbad zwischen zwei Filmvorführungen ein. Und abends, wenn die Sonne untergegangen und die Lust am Gedankenaustausch nach wie vor nicht gestillt ist, treffen sich alle im selbstverwalteten Jugendzentrum **JIMS BERGWERK** am Kellerberg.

■ Die 14. Festivalausgabe der **NONFIKTIONALE** präsentiert sich heuer wieder als Sommeredition – und zwar an dem Ort, wo ein Filmfestival hingehört: im Kino. Und so bietet das Aibvision Filmtheater vom 30. Juni bis 3. Juli einmal mehr Raum für geteilte Filmmomente, Begegnungen und Gedankenaustausch. Dafür schlägt unser Herz, und darauf freuen wir uns.

Unter dem Motto **DER GUTE TON** rücken wir diesmal in 18 Werken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Tongestaltung im Dokumentarfilm in den Fokus. Bilder werden durch die Auswahl und Gestaltung des Tons in ganz unterschiedlicher Weise aufgeladen. Und so entsteht im – sich gegenseitig verstärkenden – Zusammenspiel von Bild und Ton der filmische Raum. Das nicht nur selbst im Kinosaal zu erleben, sondern darüber auch mit den Macherinnen und Machern der Werke ausgiebig zu reden, dazu laden wir herzlich ein!

Mit unserer Reihe **JUNGE DOKS** möchten wir Kindern und Jugendlichen das Fenster in das so vielgestaltige dokumentarische Universum öffnen. In drei Schulvorstellungen hat das junge Publikum Gelegenheit, mit den Regisseurinnen über das Gesehene zu diskutieren. Unser Kinderfilmprogramm lädt an zwei Nachmittagen insbesondere Grundschulkindern ein, sich fachkundig begleitet in ganz unterschiedliche dokumentarische Filmwelten mitnehmen zu lassen.

Was *Grandmothers* und *Synthesizers* miteinander verbindet, kann man am Freitagabend, dem 1. Juli, in **JIMS BERGWERK** herausfinden. Mit ihrer filmischen Installation interpretieren Manu Rzytki, Anna McCarthy & Anton Kaun das aktuelle Motto auf ihre eigene, spannende Weise. Dort, im Aiblinger Jugendzentrum, lassen sich überdies bereits geknüpfte Gespräche bei einem Getränk wunderbar bis in die Nacht fortspinnen.

#### KINO

Aibvision Filmtheater  
Bahnhofstr. 15  
83043 Bad Aibling  
[www.kino-aibling.de](http://www.kino-aibling.de)

#### FESTIVALBÜRO

Foyer Aibvision Filmtheater  
Tel: 0 15 25 73 47 825  
[info@nonfiktionale.de](mailto:info@nonfiktionale.de)

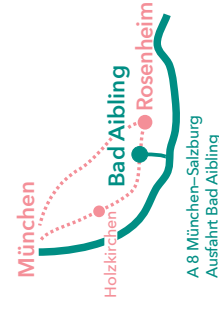
#### PREISE

Einzelkarte (ermäßig) 7,-  
5,-  
Festivalpass (ermäßig) 28,-  
20,-

#### FESTIVALTREFFS

**CafélotteBar**  
Kirchzeile 2  
83043 Bad Aibling  
Do & Fr: 8:00 – 24:00 Uhr  
Sa: 8:00 – 18:00 Uhr  
So: 9:00 – 18:00 Uhr

#### ANFAHRT



**JiMs Bergwerk**  
Rosenheimerstr. 15a  
83043 Bad Aibling  
1. und 2. Juli 2022  
20:00 – 1:00 Uhr



**FFF Bayern**



Bayerisches Staatsministerium für Digitales



bezirk oberbayern



LANDKREIS ROSENHEIM



BLAESIG  
BLAESIG  
LEICHT



**GRUPPE B**  
[www.gruppeb.de](http://www.gruppeb.de)

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling



**nonfiktionale.**

Festival des dokumentarischen Films Bad Aibling

**DER GUTE TON**

**30. JUNI – 3. JULI 2022**

**AIBVISION FILMTHEATER**



## DONNERSTAG, 30. JUNI

10:30 Uhr  
JUNGE DOKS

### TÜRKISCHE RIVIERA

D 2020, 54 Min., Senem Göcmen

Wo gehört man hin, wenn Eltern und Großeltern eine andere Heimat haben als man selbst? Eine Enkelin türkischer Gastarbeiter erzählt von der Suche nach ihrer Identität.

19:00 Uhr  
ERÖFFNUNG

### MADAME

CH 2019, 93 Min., OmU, Stéphane Riethauser

Ein zweifacher Befreiungsschlag gegen herrschende Männlichkeits- und Frauenbilder, erzählt in einem schillernden Doppelportrait des Regisseurs und seiner resoluten Großmutter.

## FREITAG, 1. JULI

10:30 Uhr  
JUNGE DOKS

### MADAME

CH 2019, 93 Min., OmU, Stéphane Riethauser

Ein zweifacher Befreiungsschlag gegen herrschende Männlichkeits- und Frauenbilder, erzählt in einem schillernden Doppelportrait des Regisseurs und seiner resoluten Großmutter.

14:00 Uhr

### TÜRKISCHE RIVIERA

D 2020, 54 Min., Senem Göcmen

Wo gehört man hin, wenn Eltern und Großeltern eine andere Heimat haben als man selbst? Eine Enkelin türkischer Gastarbeiter erzählt von der Suche nach ihrer Identität.

16:00 Uhr

### A SYMPHONY OF NOISE

D 2021, 96 Min., OmU, Enrique Sánchez Lansch

Der Klangkünstler Matthew Herbert hört sich um in einer Welt aus Geräuschen und Tönen – während er ein Buch über die Stille schreibt.

19:30 Uhr

### LANGSAM VERGESSE ICH EURE GESICHTER

D 2021, 80 Min., Daniel Asadi Faezi

30 Jahre alte Briefe führen den Vater und Onkel des Regisseurs zurück in ihre Vergangenheit. Eine iranische Familiengeschichte, geprägt durch Politik und Religion, Flucht und Widerstand.

21:45 Uhr

### JEDERMANN UND ICH

D 2021, 65 Min., Katharina Pethke

Die Regisseurin versucht, ihre Beziehung zu einem Schauspieler mithilfe von Bild und Ton greifbar zu machen. Sie dokumentiert, er spielt. Welche Wahrheit bleibt?

## SAMSTAG, 2. JULI

10:30 Uhr

### ZÜNDFUNK RADIO SHOW

D 2014, 98 Min., Jörg Adolph, Gereon Wetzel

Auch im 40. Jahr ihres Bestehens stellen sich die kreativen Köpfe hinter dem Szenemagazin die ewige Frage: Was ist Zündfunk? Ein intimer Blick in die BR-Radioredaktion.

14:00 Uhr

### BALLETT – EIN DOKUMENTARFILM

D 2021, 13 Min., Maximilian Martin

Grazie will gelernt sein, und der Weg vom spielerischen Hüpfen durch den Tanzsaal bis zur Pirouette ist weit. Eine Etüde in Schwarzweiß.

### DAS SPIEL

CH 2020, 17 Min., OmU, Roman Hodel

Fußball. 90 Minuten Emotionsachterbahn und Adrenalinkick. Mittendrin und doch jenseits der Scheinwerfer: der Schiedsrichter.

### SUEDWESTWIND

D 2018, 19 Min., Annika Sehn

Lebende Relikte der Kolonialzeit. Eine Herde verwilderter Pferde an einem unwirtlichen Ort.

16:00 Uhr

### A SOUND OF MY OWN

D 2021, 52 Min., Rebecca Zehr

Marja Burchard setzt den Weg ihres verstorbenen Vaters mit dem legendären Krautrock-Kollektiv *Embryo* fort. Ein Aufbruch zwischen musikalischem Erbe und eigener Klangfarbe.

19:00 Uhr

### NEMESIS

CH 2020, 131 Min., Thomas Imbach

Ein alter Güterbahnhof weicht dem Neubau eines Gefängniszentrums. Beobachtungen und Erinnerungen des Regisseurs verbinden sich mit Aussagen von Abschiebehäftlingen zu einer persönlichen Chronik des Wandels.

21:45 Uhr

### F 32.2

D 2017, 40 Min., Annelie Boros

„Es ist etwas mit mir passiert,“ schreibt Vera. Der filmgewordene intime Briefwechsel zweier Freundinnen über Veras plötzliche, schwere Depression und ihren Weg hinaus.

## SONNTAG, 3. JULI

10:30 Uhr

### STEP ACROSS THE BORDER

D/CH 1990, 90 Min., OmU, Nicolas Humbert, Werner Penzel

Der britische Musiker Fred Frith durchstreift hörend die Welt, die Filmemacher folgen ihm. Zelluloid-Improvisationen und Klangbilder durchweben sich in diesem Klassiker des Musikfilms.

14:00 Uhr

### DER SCHORNSTEINSEGLER

D 2020, 5 Min., OmU, Frédéric Schuld

Eine ausweglose Kindheit in rußigen Schächten, junge Schornsteinfeger im viktorianischen England.

### TANAKA'S DIARY

D/PL 2021, 23 Min., OmU, Filip Jacobson

„Es ist schwer, solche Ereignisse zu vergessen.“ Eine japanische Reisegruppe auf Tour durch Europa. Nur ein gewisser Tanaka passt nicht so recht ins Gruppengefüge.

### WANN HABE ICH AUFGEHÖRT, DIR MEINE TRÄUME ZU ERZÄHLEN?

D 2007, 15 Min., Bernhard Hetzenauer

Der Regisseur im fiktiven Gespräch mit seiner verstorbenen Großmutter. Aus einer Diaschau persönlicher Erinnerungen schält sich die Vergangenheit.

### SCHICHTELN

D 2020, 21 Min., Verena Wagner

Eine Glashütte in der deutsch-tschechischen Grenzregion. Eine Symphonie aus schweißtreibender Arbeit und glühend heißem Glas.

16:15 Uhr

### CARTE BLANCHE MUSIKFILMTAGE OBERAUDORF

### HEIMATKLÄNGE

CH/D 2007, 81 Min., OmU, Stefan Schwietert

Alpenfolklore, revisited. Drei Schweizer Stimmmatisten nehmen uns mit auf einen Grenzgang zwischen Tradition und Experimentalmusik.

19:30 Uhr

### PREISVERLEIHUNG

## DONNERSTAG, 7. JULI

19:30 Uhr

### WIEDERHOLUNG PREISTRÄGERFILM

Anderungen vorbehalten

www.nonfiktionale.de